



Niederschrift

über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Nottuln am 30.10.2019.

Sitzungsort: in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:34 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Klaus Overesch CDU

Ratsmitglieder

Günter Dieker SPD

Stephan Hofacker ÖLiN

Heinz Mentrup CDU

Christian Rose CDU

Klaus Teichmann UBG

Marco Upmann CDU

Herbert van Stein UBG

Michael Volbers SPD

Helmut Walter FDP Vertreter für Markus Wrobel

Von der Verwaltung

Doris Block

Heribert Bodem

Jonas Sonntag

Als Gast

Frau Gehrken, Rechnungsprüfungsamt Stadt Hamm

Herr Küching, Rechnungsprüfungsamt Stadt Hamm

Herr Lenkenhoff, EuReWi Euregio Revision GmbH

Herr Schwaaf, EuReWi Euregio Revision GmbH

Schriftführung

Elke Schulz

In der heutigen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

| | |
|----------|--|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit |
|----------|--|

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Rechnungsprüfungsausschusses fest. Weiterhin informiert er, dass der Bericht über die Prüfung von Straßenausbaubeiträgen und Erschließungsbeiträgen durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Hamm öffentlich im Anschluss an den TOP A 3 beraten werde. Dazu ergeht kein Widerspruch.

| | |
|----------|---|
| 2 | Bestellung einer Schriftführung für den Rechnungsprüfungsausschuss Vorlage: 139/2019 |
|----------|---|

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Beschluss:

1. Frau Elke Schulz wird zur Schriftführerin für den Rechnungsprüfungsausschuss bestellt.
2. Herr Josef Wewering wird zum stellvertretenden Schriftführer für den Rechnungsprüfungsausschuss bestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

| | |
|----------|---|
| 3 | Beratung des Berichts über die Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Nottuln zum 31.12.2018 Vorlage: 149/2019 |
|----------|---|

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Die Herren Schwaaf und Lenkenhoff von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EuReWi Euregio Revision GmbH stellen den Jahresabschluss im Rahmen einer Power-Point-Präsentation vor. Diese ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2.1 beigelegt. Der von Herrn Overesch unterschriebene uneingeschränkte Bestätigungsvermerk über das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 liegt dem Originalprotokoll als Anlage 2.2 bei.

Beschluss:

1. Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss wird zum 31.12.2018 festgestellt.
2. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Nottuln die Entlastung der Bürgermeisterin zu erteilen.
3. Der festgestellte Jahresüberschuss für das Haushaltsjahr 2018 wird in Höhe von 698.651,67 € der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

| | |
|----------|--|
| 4 | Bericht über die Prüfung von Straßenausbaubeiträgen und Erschließungsbeiträgen durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Hamm vom 02.10.2019 Vorlage: 150/2019 |
|----------|--|

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 3 beigelegt.

Hinweis: Dieser TOP wird öffentlich im Anschluss an den TOP A 3 beraten.

Die Prüferin Marita Gehrken vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Hamm erläutert den finanziellen Sachverhalt zu den Straßenausbaubeiträgen am Beispiel des 1. Bauabschnitts des barrierefreien Umbaus im Ortskern. Sie stellt fest, dass die Beitragssatzung der Gemeinde Nottuln sehr zurückhaltend sei. 31,4 % der Bausumme von 397.000,- € seien als beitragsfähige Kosten abgerechnet worden, wobei ein Prozentsatz zwischen 30 % und 50 % möglich gewesen wäre.

Weiterhin sei aufgrund des frühen Abschlusses der Ablöseverträge ein Kostenanstieg nicht mehr berücksichtigt worden. Somit schlägt sie vor, die Satzung der Straßenausbaubeiträge im Hinblick auf die Ausschöpfungsmöglichkeiten der nächsten Bauabschnitte zu überarbeiten und Ablöseverträge erst dann zu schließen, wenn die tatsächlichen Kosten möglichst genau beziffert werden können.

Ratsherr van Stein sieht hier eine Ungleichbehandlung der Bürger. Herr Sonntag hebt hervor, dass die Verwaltung zur Gleichbehandlung regelmäßig verpflichtet sei. Satzungsänderungen seien jedoch grundsätzlich im Rahmen der Gesetze jederzeit möglich. Abrechnungstechnische Fehler könnten allerdings nicht wiederholt werden. Auf die Frage des Ausschussvorsitzenden Herr Ovesch hin, ob ein Gesetzesverstoß vorliege, erklärt Frau Gehrken, dass das nicht der Fall sei und weist nochmals auf das höhere Ausschöpfen in der Zukunft hin. In diesem Zusammenhang unterstreicht Frau Block die Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung. Danach seien für erbrachte Leistungen einer Kommune spezielle Entgelte, wie z.B. die Straßenausbaubeiträge vor den Steuern zu erheben. Frau Gehrken empfiehlt, die Erschließung künftiger Baugebiete an einen Investor zu vergeben. Damit entfalle der gemeindliche Anteil am beitragsfähigen Erschließungsaufwand i. H. v. 10% (§ 129 Abs. 1 BauGB). Dies sei in Hamm gängige Praxis. Durch die externe Vergabe werde auch der Haushalt entlastet.

Der Prüfer der Stadt Hamm, Herr Küching, nennt mögliche Prüft Themen, die künftig anstehen könnten, wie z.B. die Unterhaltung von Brücken und Wirtschaftswegen. Nach kurzer Aussprache legt der Rechnungsprüfungsausschuss mehrheitlich den Fokus auf dieses Prüffeld.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Ausführungen des Rechnungsprüfungsamtes.

Beschluss:

Der Bericht wird ebenso wie die dazu seitens der Gemeinde Nottuln vorgetragenen Stellungnahmen zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 8 Nein 1 Enthaltung 1

mehrheitlich angenommen

| |
|-------------------------------|
| 4 Verschiedenes |
|-------------------------------|

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Klaus Overesch
Vorsitzender

Elke Schulz
Schriftführerin